

25.02.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.03.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderungen des
Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2026

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 beschlossen,
die BA-Vorlage Nr. 1382/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 12.02.2026
Stellenzeichen: BehinB Tel.: 030 9(0)293 2056

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1382/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderungen des
Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2026

B. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit
Behinderungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für das Jahr 2026.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme
vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Gemäß BA-Vorlage Nr. 788/II vom 20.01.2004 „Festlegung eines einheitlichen
Berichtswesen für alle bezirklichen Beauftragten“ und der BA-Vorlage Nr. 0211/VI
vom 16.08.2022 „Aktualisierung der Festlegung eines einheitlichen Berichtswesen für
alle bezirklichen Beauftragten“ haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn
einen Arbeitsbericht über laufende und geplante Aufgaben und Projekte mit
Terminplanung vorzulegen.

E. Rechtsgrundlage:

§ 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b,f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

F. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG), Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der UN-Behindertenrechtskonvention

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Januar 2026

Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf 2026

Gesetzliche Arbeitsgrundlage ist das Landesgleichberechtigungsgesetz in seiner geltenden Fassung vom 27. September 2021.

1. Laufende Tätigkeiten:

- Beantwortung von Anfragen aus der Bezirksverordnetenversammlung, dem Abgeordnetenhaus, einzelner Bürgerinnen und Bürger
- Verfassen von Stellungnahmen und Empfehlungen für das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung
- Regelmäßiger Austausch mit der bezirklichen Koordinierungsstelle Inklusion
- Beratung bei Fragen zu Barrieren im öffentlichen Raum
- Unterstützung bei Konflikten zu behindertenrechtlichen Themen
- Enge Zusammenarbeit und Austausch mit der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Krebs und chronischen Erkrankungen
- Wahrnehmung von Vor-Ort Terminen zur Begehung von Barrieren im öffentlichen Raum

2. Geschäftsführung des Beirates mit und für Menschen mit Behinderungen:

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
- Koordinierung der Beiratsaktivitäten
- Förderung des Austausches zwischen den Beiratsmitgliedern
- Inhaltliche Schwerpunkte des Beirates für das Jahr 2026:
Bewusstseinsbildung, Partizipation und soziale Teilhabe
- Vorbereitung der neuen Wahlperiode des Beirates
- Neuberufung neuer Beiratsmitglieder
- Unterstützung der Arbeit der Arbeitskreise des Beirates im Jahr 2026

3. Gremienarbeit bezirklich:

- Mitarbeit im Arbeitskreis Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Mitarbeit an der Spielplatzkommission
- Mitarbeit an der Projektgruppe Städtebauförderung
- Mitarbeit in der AG soziale Infrastruktur
- Mitarbeit im bezirklichen Teilhabebeirat

- Mitarbeit im Beirat Alterung
- Teilnahme am Ausschuss für Gleichstellung der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf
- Gelegentliche Teilnahme am Ausschuss soziales und Teilhabe der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf
- Teilnahme an der AG ÖPNV
- Mitarbeit in der Werkstatt Sozialraumorientierung
- Mitarbeit in der AG Sportehrung zur Etablierung eines Inklusionspreises
- Mitarbeit in der AG Vielfalt

4. Gremienarbeit berlinweit:

- Mitarbeit in der Konferenz der Bezirksbeauftragten zusammen mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen
- Mitarbeit in der AG Menschen mit Behinderungen der Sen ASGIVA als Vertreterin der Berliner Bezirksbeauftragten
- Mitarbeit in der AG Menschen mit Behinderungen der Sen WGP als Vertreterin der Berliner Bezirksbeauftragten

5. Veranstaltungen:

- Zusammen mit dem Beirat mit und für Menschen mit Behinderungen Teilnahme an bezirklichen Veranstaltungen
 - Teilnahme am Biesdorfer Blütenfest vom 01. – 03. Mai 2026 und Standbetreuung zur Bekanntmachung der Beiratsarbeit und Unterstützung von Ratsuchenden
 - Teilnahme am Nachbarschaftsfest vor dem Freizeitforum Marzahn Standbetreuung zur Bekanntmachung der Beiratsarbeit und Unterstützung von Ratsuchenden
 - Teilnahme an der Veranstaltung Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis“ am 06.09.2026
- Organisation und Vorbereitung einer Präventions- und Informationsveranstaltung zum Thema Hörschädigung am 18.05.26 im Bezirklichen Informationszentrum von 15 bis 18 Uhr
 - Ziel dieser Veranstaltung ist die Bewusstseinsbildung für Menschen ohne Hörschädigung für Menschen mit einer Hörschädigung
 - Es soll um Prävention und die Sensibilisierung für das Thema gehen
- Organisation einer inklusiven Ausstellung und Talkrunde (Thema Inklusion durch kulturelle Teilhabe) Termin steht noch nicht fest
 - Zusammen mit dem Beirat mit und für Menschen mit Behinderungen und mit der Bezirksbeauftragten aus Charlottenburg Wilmersdorf soll eine inklusive Ausstellung im Bezirk veranstaltet werden
 - Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, Barrieren bei kulturellen Veranstaltungen abzubauen und eine Ausstellung zu veranstalten, die möglichst vielen Menschen offensteht

- Ziel ist es eine barrierefreie Veranstaltung mit Talkrunde zum Thema Inklusion und kulturelle Teilhabe zu organisieren
- Organisation eines Inklusionstages am 08.05.2026 im Foyer des Freizeit Forums Marzahn
 - Zusammen mit dem Beirat mit und für Menschen mit Behinderungen soll von 14 bis 19 Uhr ein Inklusionstag organisiert werden
 - Übergeordnetes Thema soll Beratung und Unterstützung sein
 - Die Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen sollen zusammengebracht werden, mit dem Ziel einen breit gefächerten Überblick über die Unterstützungsangebote im Bezirk zu geben
 - Menschen mit und ohne Behinderung soll die Möglichkeit gegeben werden, sich auszutauschen und zu vernetzen

6. Projekte:

- Erstellung einer Übersicht über barrierefreie Arztpraxen
 - Zusammen mit der Koordinierungsstelle Inklusion wurde eine Checkliste erarbeitet, um den Ist-Zustand abzufragen
 - Auf Grundlage des Ist-Zustandes sollen leicht umsetzbare Verbesserungen angeregt werden
 - Ziel ist die Erstellung einer Übersicht nach Fachärzten aufgeschlüsselt
 - Diese soll den Beratungsstellen zur Information und Weitergabe zur Verfügung gestellt werden
- Ausstattung eines Beratungsplatzes in den Bürgerämtern für Hörgeschädigte Menschen
 - Mittels einer mobilen Ringschleife vom Typ LA-90 und einem Tischmikrofon soll es Menschen mit Hörschädigung ermöglicht werden, an Beratungen im Bürgerämtern ohne Begleitung und störungsfrei teilzunehmen

7. Öffentlichkeitsarbeit:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienkontakte
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Internetauftrittes
 - Überarbeitung der Bezirksamtsseite zur besseren Übersicht über Veranstaltungen und Projekte im Bezirk sowie zu den aktuellen statistischen Daten mit Bezug zu Menschen mit Behinderungen

8. Weiterbildung:

- Teilnahme an Weiterbildungen und Fachtagungen zu behindertenpolitischen Themen
- Weiterbildung im Bereich leichte Sprache und digitale Barrierefreiheit
- Weiterbildung im Bereich barrierefreie Word und PDF-Dokumente mit dem Ziel diese im Bezirksamt zu etablieren
- Weiterbildung zu arbeitsrelevanten Kompetenzen